Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 46 (1968)

Heft: 7

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mutationen

Neueintritte

Bähler Samuel, Student, Bernstrasse 75, 3528 Steffisburg-Station
empfohlen durch Samuel Bakaus/Fritz Berger
Kaderli Ernst, tech. Kaufmann, Morillonstrasse 4, 3007 Bern
empfohlen durch Peter Senn / Siegfried Roth
von Känel Martin, Bergführer, 3173 Reichenbach i. K.
empfohlen durch Dr. Daniel Bodmer
Ledergerber Pius, Schreiner, Flurweg 46, 3072 Ostermundigen
empfohlen durch Paul Schwerzmann / Alois Rohner
Müller Peter, Zahnarzt, Buchsistrasse, 3038 Oberlindach
empfohlen durch Hans-Jakob Müller / Alphons Cavelti
Neyer Anton, Vers.-Inspektor, Schwendistutz 4, 3172 Niederwangen
empfohlen durch Erhard Wyniger
Pistor Ulrich, Dipl. ing. ETH, Altes Schloss, 3076 Worb
empfohlen durch Hans Steiger (Wiedereintritt in den SAC)
Schneider Walter, Gipser, Hallerstrasse 62, 3000 Bern
empfohlen durch Kurt Schneider / Walter Mosimann

Übertritte

Kieffer Felix, Dr. ing. chem., Blinzernfeldweg 4, 3098 Köniz
empfohlen durch die Sektion Jaman
Lerch Bruno, dipl. Maschinentechniker, Freiburgstr. 563, 3172 Niederwangen
empfohlen durch die Sektion Oberaargau

Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind innerhalb von acht Tagen seit Erscheinen der Juli-Clubnachrichten an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Walter Steiner, Eintrittsjahr 1943, gestorben am 18. Juni 1968
Ernst Leuenberger, Eintrittsjahr 1912, gestorben am 29. Juni 1968

Sektionsnachrichten

Flughilfe bei Unfällen

Bitte vormerken, dass Flughilfe immer bei der zentralen Einsatzstelle in Kloten angefordert werden muss. **Telefon 051 84 04 11**

Es darf nicht an einzelne Piloten gelangt werden. Durch diese Massnahme wird vermieden, dass ungeeignete, oft viel zu teure Flugzeuge von zu weit her eingesetzt werden.

Seniorentourenprogramm 1969

Die Seniorenkommission muss schon bald wieder an die Arbeit, um das Tourenprogramm für das nächste Jahr zusammenzustellen. Kameraden, helft mit, setzt Euch am nächsten Regentag an Euren Schreibtisch und schreibt uns Eure Vorschläge. Der Seniorenobmann erwartet sie bis spätestens Ende August. Adresse: Otto Hilfiker, Steinerstrasse 37, 3000 Bern.

Die Seniorenversammlung findet statt am 24. September 1968 um 20.15 Uhr im Clublokal. Reserviert Euch heute schon diesen Abend. *Die Seniorenkommission*

Anmeldung für Touren

Das Tourenreglement sieht vor, dass Teilnehmer sich in die im Clublokal aufliegende Liste eintragen und zur Vorbesprechung erscheinen. Finden am gleichen Tag verschiedene Touren statt, kann nur eine davon belegt werden. Die Anmeldung für verschiedene gleichzeitig angesetzte Veranstaltungen ist zu unterlassen. Dem Tourenleiter werden dadurch unnötige Umtriebe erspart. *Der Vorstand*

KANTONALBANK VON BERN

Bundesplatz
Telephon 22 27 01

Wenn Sie **Geld aufnehmen oder anlegen** wollen, beraten wir Sie bereitwillig und kostenlos unter Einhaltung strengster Diskretion.

Sportgeschäft im
1.
Stock

CHRISTEN BERN

Hotel Stadthof Bern

Speichergasse 27 Tel. 031 22 77 27

Das moderne, ruhige Hotel im Zentrum.
Rôtisserie française. Autoeinstellhalle.

Rud. Homberger

Autospenglerei
Automalerei
Abschleppdienst
VW-Vertretung

Ch. Bürki, eidg. Meisterdiplom
Hindelbank, Obermoos
Tel. 034 3 81 74, Bern-Zürich-Strasse

Familienabend: Reserviert euch den **2. November** im Casino!

SAC-Verlag

Das CC hat als Verlagsleiter Oskar Kobel (Uto) gewählt. Bestellungen an den SAC-Verlag sind künftig an das SAC-Sekretariat zu richten, welches diese an das Auslieferungslager weiterleitet.

Die Ecke der JO

Der JO-Chef ist umgezogen. **Max Knöri** wohnt jetzt an der **Normannenstrasse 17,** 3018 Bern. Seine neue Tel. Nr.: 55 10 55.

Die Stimme der Veteranen

Strada alta (Airolo-Biasca)

1.-3. Oktober 1967

10 Teilnehmer – Leiter: Paul Ulrich

Motto: Wären Schirme und Regenpelerinen noch unbekannt, müssten sie gleich erfunden werden.

Je mehr wir uns Luzern nähern, umsomehr giesst es. Weil wir aber wissen, dass der Tessin sein eigenes Wetter hat, sind wir zuversichtlich. Airolo empfängt uns im Sonnenschein. Der Weg nach Catto, unserem ersten Reiseziel, geht auf und ab, über Weiden, durch Wälder und Dörfer, unter anderen Altanca, Ronco und Lurenzo. Wir bewundern die alten, schönen Kirchen, bedauern aber die Entvölkerung, die sich am Zerfall der verlassenen, einfachen Häuser bemerkbar macht. Inzwischen hat sich bei uns der Himmel verfinstert, aber die wenigen Regentropfen ändern nichts an unserer guten Stimmung, als wir in Catto einziehen. Die leidenschaftlichen Bocciaspieler machen sich sogleich an die Arbeit und wäre ihnen der Spaghettiduft nicht aus der nahen Küche in die Nase gestiegen, hätte das Spiel kaum vor Einbruch der Nacht sein Ende gefunden. – Es hat die ganze Nacht geregnet und noch giesst es, als es Zeit zum Weitermarsch ist. Da die Wanderung am zweiten Tag durch stark verschüttetes Gebiet führen sollte, ändert der Leiter die Route, die uns über Osco, Mairengo, dann hinunter nach Faido führt. Mit der Bahn fahren wir nach Lavorgo und zu Fuss steigen wir nach Anzonico, unserem zweiten Nachtlager. Eine Minderheit hat sich für Tessiner-Polenta entschieden, die Mehrheit rühmt das gute Risotto, alle aber sind sich einig, dass der Merlo mundet. – Die Wolken sind gestiegen und die Berge mit einer leichten Neuschneedecke sind wiederum sichtbar. Da der Berichterstatter zum Schlussmann bestimmt wurde, öffnet sich ihm die Möglichkeit, den ganzen Trupp – zwar von der Rückseite – zu beobachten und zu studieren. Da wären einmal die vorwiegend kurzen Hosen zu erwähnen, an denen nichts besonderes zu beanstanden ist. Es gab aber auch lange Hosen, die bis auf die Schuhe hinunter reichten, sehr zweckmässig im nassen Gras. Kein Wunder, dass zu den Veloklammern Zuflucht genommen wurde. Schuhe gabs schwere, mittelschwere Wanderschuhe und gar einen Halbschuhträger. Dass sich am Abend bei ihm ein Fussbad erübrigte, braucht nicht besonders erwähnt zu werden angesichts der hochgehenden Bäche, die wir überschritten haben. Rucksäcke: Das ist ein Thema, bei dem es sich lohnt, etwas zu verweilen. Es ist mir aufgefallen, dass die an Körpermass bescheidenen Wanderer die grössten Säcke trugen. Es ging so weit, dass von einem Mann nur der Hut und unten, knieabwärts, nur Waden und Schuhe sichtbar waren. Ein gewisses Mitleid für solche Belastung war daher am Platz. Wie aber, fragt sich männiglich, ist es möglich, dass Kameraden für dieselbe Wanderung mit kleinen und kleinsten Rucksäcken auskommen und doch unentbehrliche Dinge wie Pijama, gar Nachthemden, Hausschuhe, Rasierapparat und vieles andere mitführen. Wenn schon der Alpenclub Kurse für Klettern, für erste Hilfe bei Unfällen gibt, könnte er nicht auch Anleitung über zweckmässiges Rucksackpacken erteilen? Dies nur eine bescheidene Anregung. – Nun aber zurück zum dritten Tag unserer Leventinawanderung. Das Wetter wird zusehends besser, so dass unser Programm restlos durchgeführt werden kann. Wir sehen die Dörfer Cavagnago, Sobrio und steigen hinunter durch Kastanienwälder, die ihre ersten